

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 46 (1920)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ballgespräch

Ein junges Mädchen sitzt mit ihrem Tänzer im Ballsaal unter einer Palme.

„Sind Sie auch sicher, daß diese große Liebe zu mir wahr und echt ist?“ fragte sie ihn.

„So wahr,“ erwiderte er in gedämpfter, leidenschaftlich erregter Stimme, „so wahr, wie das liebliche Erröten auf Ihrer Wange!“

„Ah, ja... ich... meine... Sind Sie nicht, daß die Musik wunderbar spielt?“

Der verkannte Jurist

(Us em Särnbiel)

„Ja, e Cufäng vo mir isch o Naturforscher. Er studiert neuis Jura!“

Frau Hilfezia!

Heloetia? Wie petrefaktisch
Und nicht ein bißchen modern-praktisch
Sieht aus dein offizielles Kleid!
Du hilfst seit Monden schon nach Noten,
Du fällst nicht nur des Gauners Pfoten,
Du hinderst macker fremdes Geld.
In Anbetracht all' deiner Hilfe,
Mit der du all's ziehst aus dem Schilfe,
Schreib' dich doch als „Hilfed-Sie-ja?“ ein.
B. St. S.

Probat

Al.: Wissen Sie, mein Lieber, die deutsche Industrie könnte ganz gut ohne Sorge sein, wenn sie —

B. (gespannt): Manu??

Al.: Wenn Sie nicht den Dr. Sorge zum Vorsitzenden hätte!

Nur ein „t“!

Sie: Schatz, jetzt schenkst du mir noch drei Bränkli!

Er: Manu, wofür denn?

Sie: Soviele! Als — Nachtheuerungszulage!

Zum Präsidentschub

Es grüßt die Lausanner Gazette
Herrn Ador mit „a dur-Sanfare“:
Drum reicht's nur im kommenden Jahre
Für Motta zu einer — Motette... ki

Kätselhafte Inschrift

an der Straße von Bernex nach Drogenz:

VEND CI MEN CANS TODUS OCUM
GESE INET VIA CUS ODUM.

(Wenn d' kimmern kannst, o du, so kumm
geh', sel net role a Kuh so dumm.) S. J. S.

Rendezvous
der vornehmen
Gesellschaft!
Eigene Konditorei!

Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der
Theater:
Reichhaltig kaltes
Buffet!
Exquisite Weine.

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 13 Seln. 5948

Mittwoch, Samstag, Sonntag von 2—10½ Uhr
übrige Tage von 6½—10½ Uhr.

6 Akte Der amerikan. Riesenfilm 6 Akte

Jules Verne's Meisterwerk

20,000 Meilen unter Meer!

Dieses grandiose amerik. Millionen-Filmwerk
wurde in den grossen New-Yorkern Theatern
monatelang vor ausverk. Häusern vorgeführt!

2 Akte Lustspiel 2 Akte

So 'ne Gemeinheit

Eines der besten Lustspiele der Gegenwart!

Um allen Kinobesuchern den Genuss dieses
Pracht-Filmwerkes zu ermöglichen, trotz den
hohen Anschaffungskosten keine erhöhten
Preise!

Eigene Hauskapelle.

Tonhalle Zürich.

Täglich abends 8 Uhr:

KONZERT

Corso-Theater, Zürich

Gastspiel von Steiner-Kaiser's Wiener Operet-
ten-Ensemble. Täglich abends 8 Uhr, Sonntags auch
nachm. 3 Uhr: „Die Dame vom Zirkus“, Operette in
3 Akten von Robert Winterberg.

Palais MASCOTTE-Corso

Direktion: Oscar Orth.

Vom 16. bis 31. Januar 1920, täglich abends 8 Uhr
„Die verhängnisvolle Tunnelfahrt“, Komödie in
einem Akt von Josef Armin, und das übrige hochinteressante
Programm.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Täglich abends 8 Uhr: „Der selige Octave“, Komödie
von Yves Mirande und Henri Gérold, und das übrige sen-
sationelle Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: S. Dammhofer.

Vom 16. bis 31. Januar, abends 8 Uhr
Internat. Radrennen auf der Bühne unter Betei-
ligung und Start der best. Schweizer Fahrer, und das übrige
sensationelle Programm.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Stadtbekannt

ist
**Kindli
Keller &
Rüchle
Rennweg
Strehlg.**

Gebrauchte 1974

Schreibmaschinen

Verkauf — Vermietung
Reparaturen aller Systeme.
I. Spezialgeschäft
für Schreibmaschinen
G. Freudenberg, Zürich 8,
Seefeldstrasse 21.
Telephon Hottingen 3796.

Gegen Kopfschuppen

garantiert sicher wirkende,
erprobt. Schuppenpomade
(per Topf Fr. 1.70). Sehr
beliebtes, gut. Haarwasser
mit Petrolgehalt, alle Haar-
krankheiten und Schuppen
heilend, per Glas Fr. 1.70.
Verband diskret per Nach-
nahme d. Frau Brunner,
Kronbach-Berisau.

300,000

Geht ca. pro Nummer
hat die altbekannte
„Schweizer Wochen-
Zeitung“ in Zürich 2a
(Verlag H. G. Jean
Fren). Dieselbe er-
scheint im 30. Jahrgang
und ist in über 4000
Orten verbreitet. :: ::

Personal- Gejuche

finden daher durch die-
ses Blatt eine intensive
Verbreitung.

Brauerei Wädenswil

empfiehlt ihre wieder stark eingebrauten

hellen und dunkeln Lager-Biere

sowie das besonders gehaltvolle

Wädenswiler Spezial dunkel!

Fassweise und in Kisten à 24 Flaschen
direkt ab Brauerei u. durch die Depots

TELEPHON:

Wädenswil: 15 :: Zürich: Seln. 1302

Grüne Edelkastanien

Wegen vorgerückter Saison verkaufen
noch grössere Partie ganz schöne,
frische, grosse, zum teil wie Marroni,
zum Ankaufspreis, 100 kg zu 40 Frs.,
50 kg zu 22 Frs., 15—30 kg zu 45 Cts. per
Post, 100 und 50 kg per Bahn. Im
Sande aufbewahrt, halten sie sich lange
frisch. Benützen Sie die günstige Ge-
legenheit, da Kastanien an Nährgehalt
und Zuckerstoff andere übertreffen. Im
Voraus Zusicherung für reelle Bedeu-
tung. Zufriedenheitszeugnisse von Be-
zügen zu Diensten. Gefälligst sofortige
Bestellung, da die grünen Kastanien
nach kurzer Frist dürr werden. Probe-
Sendung prima schöner, sauber ge-
schälter, dürrer Kastanien zu Fr. 14.—
per 10 kg, 19er Ernte.

NB. Etwas kleine, aber gesunde Früchte für Futter-
zwecke für Schweine bei 200—300 kg Bezug zu 38 Fr.
per 100 kg. Es gibt kein besseres Futter für Schweine
als Edelkastanien.

Tit. Landesprodukte

Balerna (Süd-Tessin)

„JÄGERSTÜBLI“ :: BADEN
Café-Restaurant (neu renoviert)
ff. Land- und Flaschenweine. - Vorzügliche
Küche. - Spezialitäten. Es empfiehlt sich
Frau M. Voegelin

Restaurant Widder

Widdergasse 6
Zürich 1
ff. Usterbier, gute Küche, prima Weine. — Spezialität in
französischem Waadtländer und Walliser Weinen.
2005

Chr. Wyss, früher Ottoburg.

Café Schlauch

Oh. Zäune 17 — W. Fäsch-Egli — Münsterstrasse 20

Winter-Märchen! 2003

Schaffhauser Weinstube

Zähringerstr. 16
Zürich 1
empfehlen ihre nur la. Weine. Frau B. Frey, früher Buffel St. Margrethen.

Restaurant z. Sternen

Albisrieden bei Zürich

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.

Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY.

Rest. Hirschberg: Znüni u. z'Abig

zu jeder Zeit!
Zürich 1, Seilergraben 9. — Reelle Getränke. — Höf-
lich empfiehlt sich 1971 E. Meili.

Zürich 6.

Restaurant z. Harmonie, Sonnegg- str. 47.

Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier.
1989 Höflich empfiehlt sich Frl. Jos. Berta Jäger.